

Vorwort

Ein langes und umfangreiches Projekt zeichnet sich in den meisten Fällen dadurch aus, dass man dabei durch Höhen und Tiefen geht, mal schneller und mal langsamer vorankommt und es am Ende dann doch erfolgreich abschließt. So war es auch bei meiner Dissertation. Wenn man an diesem Punkt angekommen ist, kann man im Rückblick feststellen, dass es sich gelohnt hat, durchzuhalten. Genau bei diesem „Durchhalten“ haben einige Personen einen besonderen Anteil, die genau deshalb hier auch erwähnt werden sollen.

Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des Lehrstuhls Entrepreneurship und Ökonomische Bildung. Hier möchte ich insbesondere Waldemar Wagner und Jan-Martin Geiger nennen, die von Beginn an mein Projekt mit Rat und Tat begleitet haben.

Zudem danke ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Andreas Liening und meinem Zweitbetreuer PD Dr. Dr. Guido Strunk für ihre wertvolle Unterstützung. Ohne sie hätte die Dissertation nicht erfolgreich durchgeführt werden können.

Danken möchte ich auch meinen Eltern! Insbesondere dafür, dass sie immer Möglichkeiten statt Probleme sehen, und so meinen Weg maßgeblich gestaltet haben.

Abschließend möchte ich mich bei den drei wichtigsten Personen, für die Begleitung und Unterstützung bei den Höhen und Tiefen des Projektes bedanken. Ihnen möchte ich meine Arbeit widmen!

Für

Nadine, Lenja und Luca.

Danke!

Systemkompetenz für Entrepreneure
Entwicklung der entrepreneurialen Systemkompetenz
und eines Diagnoseinstruments

Kriedel, R.

2017, XIX, 307 S. 46 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-18823-8